

SINGEN VORFREUDE 2012

EINBLICKE



Wir stylen **SINGEN!**
Comfort bis in die Spitzen.

H & Z
haar ■ styl ■ ing

August-Ruf-Str. 5a - 78224 Singen
Tel.: 07731 / 184006 - Fax: 07731 / 182396
info@hzshop.de - www.hzshop.de



EIN ZWEITER BLICK LOHNT SICH

Singen ist mehr als es auf den ersten Blick scheint. Singen ist vielfältig und voller Gegensätze. Der Fremde kennt Singen als Autobahnende der A 81. Der Laie kennt Singen einerseits als Industrie- und Arbeiterstadt, andererseits als Stadt in einer malerischen Landschaft mit der Nähe zum Bodensee, der Schweiz und den Hegau-Bergen, mit einem über sie wachenden Hohentwiel - und natürlich als Einkaufsstadt. Der Kenner weiß, welche Plätze es zu entdecken gibt, wo die Kunstszene blüht, wer sich mit Herzblut für die Stadt einsetzt und wie gut es sich in ihr leben lässt. Singen ist eine Stadt, die ihre Schätze dem preisgibt, der genau hinschaut. In dieser Ausgabe von »SINGEN VOR FREUDE« kommen Menschen zu Wort, die Singen kennen. Deren Visionen und Aktivitäten die Stadt voranbringen: vom Breakdancer bis zum Maggi-Werksleiter, von der Kioskbetreiberin über den Kunstschaffenden bis zum Oberbürgermeister. Für sie alle ist Singen liebgewordene Heimat.

Eigene Interessen und die Interessen der Stadt verschmelzen und werden zur Stärke Singens. Mit der Ausgabe »Einblicke«, die Sie in der Hand halten, lenken diese Menschen den zweiten Blick wie durch ein Vergrößerungsglas auf Singens Schätze. Lassen Sie sich mitnehmen und entdecken Sie Singen auf den zweiten Blick.

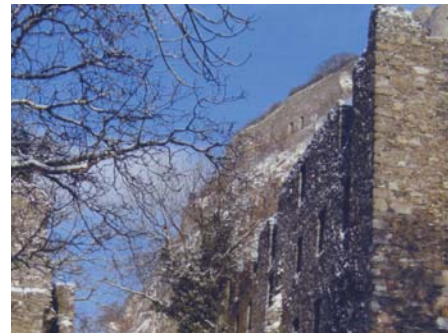


SINGEN VORFREUDE

dynamische entwicklung - gut zu erreichen - kompakt und konzentriert - kurze wege - markenstarker handel - lebendige innenstadt - starker süden - quirlige vielfalt - ansprechende kunst - vielversprechende kultur - umfangreiche freizeitaktivitäten - heimliche sportstadt südbadens - traumhafte landschaft - innovatives handwerk - dienstleistungsstarkes gewerbe marktführende industriebetriebe - ausgeprägter mittelstand - zukunftsorientierter bildungsstandort - aktive menschen - hohes soziales engagement - zukunftsgerichtete entwicklungs-potenziale - moderner gesundheitsstandort - hotels und gastronomie mit city flair - zentrumnahes wohnen - intensive kooperationen - wirksames miteinander - intakte netzwerke vier länder region bodensee - www.singen.de

Burgleben im JAHR 2012

Gertrud Tröscher lebt und arbeitet fast 20 Jahre auf dem Hohentwiel.



Sie hat den höchsten Arbeitsplatz der Stadt – und mit Abstand die beste Aussicht:

Gertrud Tröscher betreibt den Kiosk auf der Festungsruine auf dem Hohentwiel. Seit mittlerweile 19 Jahren ist sie quasi das »Burgfräulein«, wobei sie ihre Stammgäste eher liebevoll als »Burggeist« bezeichnen. Zwei Mal seien sogar Geisterjäger auf der Burg gewesen, erklärt die braungelockte Frau lachend. Natürlich nicht wegen ihr, sie hätten echte Geister gesucht und anscheinend auch etwas festgestellt, ihr selbst sei aber in den ganzen Jahren nichts aufgefallen.

Vielleicht weil sich Gertrud mehr mit den Lebenden beschäftigt. Seit der Krise kommen



Manche kämen sogar täglich. »Gestern hat sich einer abgemeldet, er wäre jetzt eine Woche weg, in der Toskana«, erzählt ihr Mann Helmut: »Damit wir uns keine Sorgen machen.« Er

weniger Besucher auf die Festung, dennoch: »Wir haben viele Stammgäste hier oben, die kommen zum Teil täglich – und es werden immer mehr«, stellt sie fest.

selbst arbeitet nicht im Kiosk, sondern bei SAF Holland in der Stadt unten, am Wochenende ist er natürlich auch oben. Der Kiosk ist in der Hauptsaison täglich geöffnet, etwa von 10 Uhr bis 19.30 Uhr.

»Mir gefällt der Hohentwiel«, sagt Gertrud: »Und der Kontakt mit den Leuten.« Wohl auch deswegen lässt sie sich für ihre Gäste etwas einfallen. Im Winter ist der Kiosk bei schlechter Witterung zwar geschlossen, aber wenn es schön ist, dann erwartet die Gäste oben eine heiß-kalte Mischung. »Ich habe auch im Winter Eis da«, verrät die Kioskchefin: »dann kommt

es vor, dass man in der einen Hand ein Eis und in der anderen einen Glühwein hält.« Wenn gerade nichts los ist, zum Beispiel bei schlechtem Wetter, dann fotografiert Gertrud – oder sie dichtet. Es sind einfache Gedichte über das Leben, aber sie hat sie gedruckt, illustriert und zum Buch gebunden. Ihre Hohentwiel-Fotos finden ihren Weg auch zu den Kunden: »Sie hat einen Kalender daraus gemacht«, sagt ihr Mann: »und ihn Ende des Jahres den Stammgästen geschenkt.« Gertrud lächelt. Vielleicht einer der Gründe für die wachsende Zahl von Stammgästen auf der Festung.

Das ist Heimat.

* **114.000** Leser

* **43.000** Wochenblattleser informieren sich im WOCHENBLATT exklusiv über das lokale Geschehen.

* **73 %** sagen die Werbung im WOCHENBLATT ist nützlich, weil man sie nochmal nachlesen kann.

* **89 %** der Wochenblattleser sagen, das WOCHENBLATT berichtet glaubwürdig.



**DREI VON VIER
LESEN DAS**

WOCHENBLATT

Unabhängige
Zeitung für

■ die Stadt Singen
und das Umland

■ die Region Hegau

■ die Stadt Radolfzell
und das Umland

■ die Stadt Stockach
und das Umland

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen, www.wochenblatt.net

*Quelle: Leseranalyse Singener Wochenblatt 2011/2012, Czaia Marktforschung Bremen



MAGGI und Singen

seit Generationen ein Team.

Wer mit dem Zug nach Singen reist, wird von einem großen Schriftzug am Hauptbahnhof empfangen: »MAGGI.«

Kein anderes Produkt ist so eng mit der Stadt verwoben wie dieses. In diesem Jahr feiert der Standort Singen 125-jähriges Bestehen - und auch wenn Maggi längst zum Nestlé-Konzern gehört: Dem Standort Singen wird die Treue gehalten.

Das gilt auch für viele Mitarbeiter. »Ein Mal Maggi, immer Maggi«, erklärt Werkleiter Wilfried Trah. Der 55-jährige spricht präzise, überlegt und ohne blumige Ausmalungen. Das WOCHENBLATT empfängt er im Maggi-Museum, dem Häuschen auf dem Werksgelände, in dem die Maggi-Geschichte in Singen begann. Maggi hat Ende des 19. Jahrhunderts maßgeblich zum Wachstum Singens beigetragen. Am Rot-Gelb der Marke hat sich nichts geändert, und auch die Flaschenform ist fast

dieselbe geblieben. Die Produktpalette hat sich allerdings deutlich erweitert, und in ihrer Bekanntheit hat sie Künstler wie Joseph Beuys inspiriert.

Nicht nur für Künstler, auch für Arbeitnehmer ist die Maggi attraktiv: »Wir haben hier schon Mitarbeiter in der zweiten, dritten Generation. Die Fluktuation ist sehr niedrig.« Der Werkleiter selbst ist in die nähere Umgebung von Singen zugezogen: nach Steißlingen. Der Konzern hatte ihn in Städte wie Berlin, Karlsruhe oder Euskirchen geschickt, zwischenzeitlich auch nach Singen.

Die Stadt hat es dem Lebensmitteltechnologie-Ingenieur angetan: »Der Freizeitwert hier ist sehr hoch.« Trah fährt leidenschaftlich gerne Mountainbike - dafür eignet sich die Hegau-

landschaft mit ihren Bergen hervorragend - einen Tipp für eine Mountainbike-Route gibt er gern: Die Strecke des Hegau-Bike-Marathon sei ganz hervorragend.

Fragt man den ersten Mann der Maggi nach den Singenern, ist er voll der Sympathie: »Die Menschen hier sind sehr liebevoll und traditionsbewusst«, beschreibt Trah.

»Wir haben hier viele ausländische Mitbürger in der zweiten, dritten Generation, denen es gut gefällt.« Er selbst hat sich sehr schnell wohlfühlt und einen Bekanntenkreis aufgebaut. Was so schön ist an Singen? Die Antwort des 55-jährigen kommt flott: Der Hohentwiel, die Nähe zum Bodensee und zur Schweiz. Und natürlich habe auch die Stadt selbst einiges zu bieten: Für Trah reichen die Aktivitäten vom

Gang über den Wochenmarkt bis hin zum Besuch der Stadthalle, die das kulturelle Angebot deutlich verbessert hat.

Als Geschäftsmann schätzt er nicht nur die gute Infrastruktur und die Verkehrsanbindung, sondern auch den Mix aus Großindustrie und Mittelstand.

Darüber hinaus existiere ein gut funktionierendes Netzwerk, beispielsweise durch »Singen Aktiv«. Unter diesen Voraussetzungen können Maggi und Singen noch lange ein Team bleiben.

Maggi hat Singen bekannt gemacht - die Stadt am Hohentwiel beherbergt das Werk seit 125 Jahren - im ersten Produktionsgebäude ist heute das Maggi-Museum untergebracht. Werkleiter ist Wilfried Trah.

Gut, dass die Möglichkeiten mit einem starken Partner wachsen.

In Sachen Finanzleistungen und Beratung ist die Sparkasse Singen-Radolfzell der stärkste Partner, den Unternehmen und Privatpersonen vor Ort finden. Als Nummer 1 in der Region fühlen wir uns auch dem Gemeinwohl besonders verpflichtet und fördern vielerlei Möglichkeiten – das reicht vom Konzert über Schulmaterialien und Umweltwettbewerbe bis zum Hegau-Halbmarathon. Denn unsere Stärke liegt nicht zuletzt in der Attraktivität dieser Region.



Gut beraten. Gut für Hegau und Untersee.



Konten

Kredite

Wertpapiere

Sparen

Vermögensaufbau

Geldanlage

Baufinanzierung

Altersvorsorge

Finanzkonzepte

Existenzgründung

Beteiligungskapital

Unternehmensnachfolge

Auslandsgeschäfte

Währungsmanagement

Cash-Management

Leasing

www.spk-sira.de



Unser Erfolg sind unsere **PATIENTEN!**

Als ich vor 6 Jahren nach Singen kam, wusste ich nicht, wie groß das Privileg ist, am Fuße des höchsten Weinbergs Deutschlands zu arbeiten. Nun sitze ich täglich in meinem Arbeitszimmer und genieße den Ausblick auf den Hohentwiel. Auch während der Pausen im Operationssaal bleibt die Sicht auf den Weinberg ein Genuss.

Dies und die optimalen Bedingungen im Krankenhaus Singen sowie die vorbildliche Zusammenarbeit mit den verschiedenen Abteilungen und den niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen unterstützen meine Motivation, meine Arbeit voller Elan fortzusetzen.

Ich freue mich auf die kommenden Jahre mit all ihren Herausforderungen.

Der Patient ist und bleibt das oberste Gut in meinem Beruf. Ihm gehört meine volle Aufmerksamkeit und er wird nach bestem Wissen und Gewissen behandelt.

In meiner Praxis habe ich mit vielen schweren Krankheiten und Schmerzpatienten zu tun, die vor allem eins brauchen - mehr Aufmerksamkeit und Zeit bei ihrem Arzt. Dafür ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Patienten notwendig.

Nicht jeder Patient wird schmerzfrei, dies liegt an der Natur dieser Erkrankungen. Wir können jedoch bei fast all unseren Patienten eine deutliche Schmerzlinderung und eine weitgehende Schmerzfreiheit erreichen, um eine Verbesserung ihrer Lebensqualität zu ermöglichen.

10

| SINGEN VORFREUDE



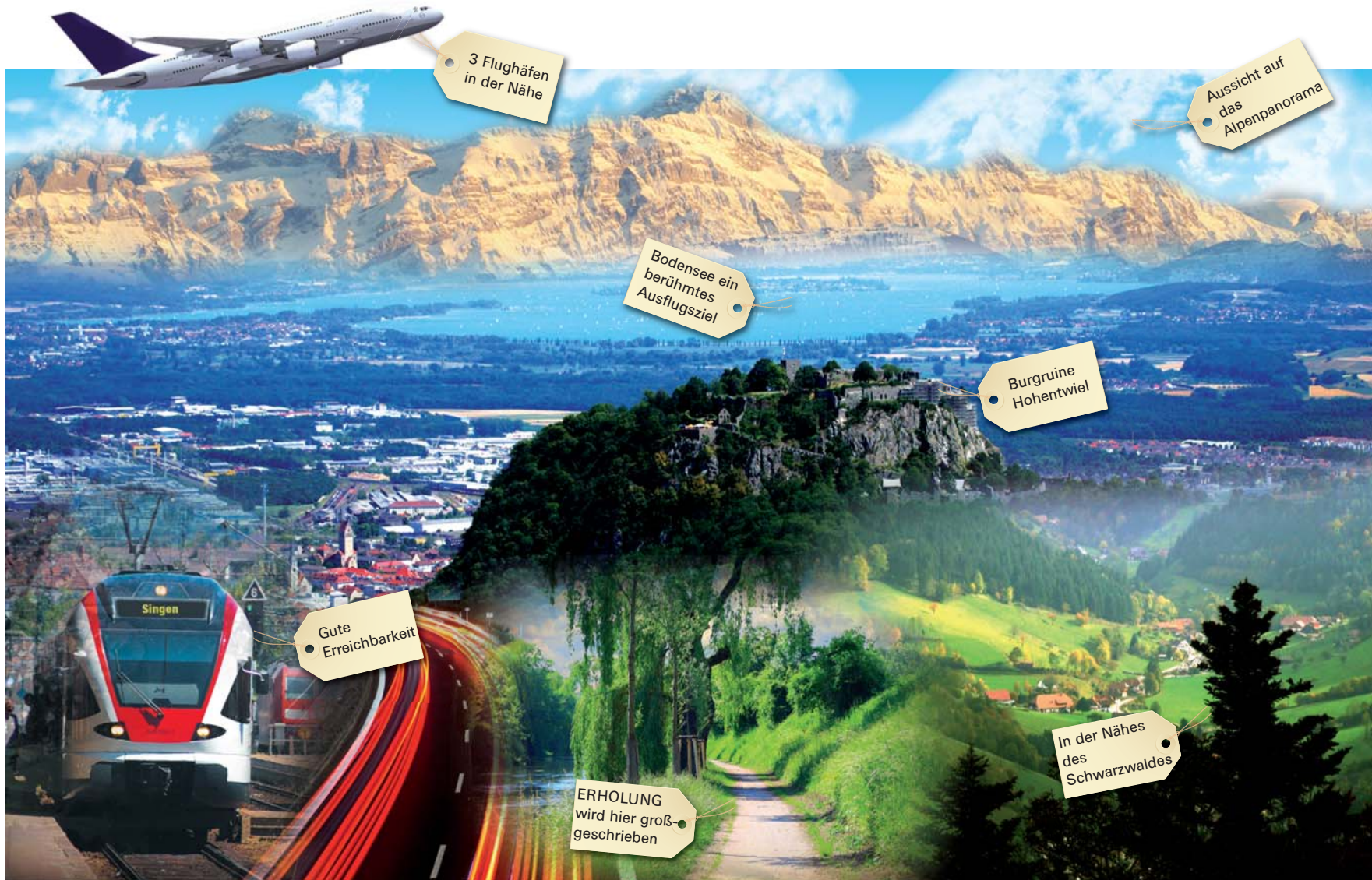
Praxis für **NEUROCHIRURGIE**
Schmerztherapie, ambulante
und stationäre Operationen
Dr. med. A. Bani

HBH-Klinikum Singen
Virchowstraße 10, 78224 Singen
Telefon: 077 31/82 26 80
www.neurochirurgie-bodenseeland.de



SINGEN im Zentrum

einer der attraktivsten Landschaften in Europa.



11

| SINGEN VORFREUDE



» WOHNEN UNTER « DEM VULKAN...



TOSKANA VILLA TIZIAN

in schöner südländischer Architektur

- 6-Zi., Wfl. ca. 155 m², Grdst. ca. 400 m²
- großer Wohn-Essbereich
- Arbeits-/Gästezimmer
- 4 Schlafzimmer und Bad im OG
- voll unterkellert / Gas-Solar-Heizung

Preise auf Anfrage



GRUNDSTÜCKE

in ruhigem Neubaugebiet,
ohne Durchgangserkehr

- Anschlüsse für Gas, Wasser/
Abwasser, Strom und Telekom
liegen im Grundstück
- Bebauung gemäß Bebauungsplan,
2-geschossig möglich

Preise auf Anfrage

» ...ODER UNTER DEM TOWER? «



SCHWARZWALDSTR. 15

3-Zi.-Whg. in zentraler Lage

- Wfl. ca. 96,64 m², Bj. 2011
- Küche mit Essbereich
- Wohn- und 2 Schlafzimmer mit Parkett
- großes Bad mit Wanne, Dusche, 2 WT und Bidet

Preise auf Anfrage



SINGEN - STADTMITTE

Wohnungen in
denkmalgeschütztem Gebäude

- zentrale Lage
- Wohnungen ab 46 m²
- steuerliche Abschreibungen
möglich
- Charme des Altbaus

Preise auf Anfrage



TOWER
IMMOBILIEN
IN DER GWV

GWV mbH
Maggstraße 5
78224 Singen/Hohentwiel
Tel.: 0 77 31 / 14 81 60 - 14
immobilien@gv-singen.de

gv-singen.de


zapa

HOTEL RESTAURANT

Bohlinger Dorfstrasse 48
78224 Singen-Bohlingen

TEL 077 31-79 61 61
FAX 077 31-79 61 62

info@restaurant-zapa.de

VITAMIN Z



Hier trifft guter Geschmack die Heimat.

Pure Gaumenfreude für die Liebhaber von Fleisch und Fisch und für die Menschen, die am liebsten vegetarisch genießen.

WIR BRINGEN SINGENS MÄNNER IN BEWEGUNG



ANDROLOGIE / MÄNNERMEDIZIN

Franz Hirschle und PD Dr. Wassilios Bentas
Bahnhofstrasse 17
78224 Singen
Tel. (+49) 7731 8739 0
Fax: (+49) 7731 8739 39
praxis@urologie-singen.de

Man könnte sagen, Singens Männer sind auch nicht anders als anderswo in diesem Land. Das wäre allerdings falsch: Singens Männer kümmern sich um Ihre Gesundheit. Viele von Ihnen so rechtzeitig, dass sie ihr Leben in vollen Zügen genießen bis ins hohe Alter. Für diese Einstellung stehen wir: das Leben als Mann in vollen Zügen genießen und dabei verantwortlich mit dem eigenen Körper und Geist umgehen.

Singen hat für den aktiven Mann jede Menge zu bieten: Runter vom Sofa und für den Halbmarathon trainieren, Mountainbikeren, Nordic-Walkingpfade, Wanderwege, tolle Möglichkeiten Freizeit draußen zu genießen, die eigenen 30er, 40er, 50er, 60er, 70er, 80er-Jahre leben.

Wir wünschen uns für unsere Männer keine Reparaturmedizin, sondern regelmäßige CHECK UP'S und Spaß am Leben!

NEUE MÄNNER BRAUCHT DAS LAND? NICHT IN SINGEN!

»Singen hat **TALENT!**«

16

| SINGEN VORFREUDE

Wer sich über den Namen wundert: Loni ist im Kosovo geboren. Als er fünf Jahre alt war, zog seine Familie nach Bayern, Nürnberg, mit 13 ging es nach Singen: »Ich fühle mich immer noch halb als Bayer, halb als Singener«, sagt der mittlerweile 24-jährige amüsiert. An einen Wegzug nach Bayern denkt er allerdings keineswegs, wahrscheinlich auch, weil er in Singen schon viel bewegt hat. Loni ist leidenschaftlicher Breakdancer, »BBoy« oder »BGirl«, wie Breakdancer im Fachjargon heißen. Loni reist von Wettkampf zu Wettkampf - und er unterrichtet. Ihm ist es zu verdanken, dass Singen eine Breakdance-Szene hat, die sich sehen lassen kann. Wer Loni trifft, spürt sofort: Der junge Mann hat eine Berufung: »Vor ein paar Jahren war hier noch tote Hose, aber Singen hat Talent. Ich kann hier viel mit den Jugendlichen machen, das ist in anderen Städten schwieriger«, lobt er Singen - mit der Akzeptanz von Breakdance sei es schon weniger

weit her: »Gerade Eltern setzen Breakdance oft mit Hip Hop, Gewalt und Frauenfeindlichkeit gleich. Aber bei uns geht's um Freundschaft und Zusammenhalt und darum, was aus sich zu machen. Ich wäre froh gewesen, wenn es so ein Angebot auch in meiner Jugend gegeben hätte.« Jetzt sorgt er selbst für dieses Angebot: Immer mittwochs von 19.30 bis 20.30 Uhr unterrichtet er in einer offenen, kostenlosen Schnupperstunde im Jugendzentrum »Blaues Haus.« Seine Schüler sind zwischen 7 und 18 Jahre alt, wer dann Interesse hat, kann ins richtige Training kom-

men. Schritt für Schritt sei das aufgebaut, Verletzungen bei der waghalsigen Akrobatik seien deswegen selten: »Die hole ich mir eher beim Fußballspielen«, lacht Loni.

Als Gruppe »Outta Controle« tanzen sie zu acht Breakdance. Und sie sind nicht nur selbst unterwegs, um sich zu messen, sie ziehen selbst die Könner der Szene in die Hohentwiel-Stadt. Seit 2009 organisiert Loni den Breakdance-Battle »Fighting for the south«, immer im September. Dann reisen Tänzer aus Europa an, in der Jury saßen schon Profis aus Korea und Australien. »Die kommen natürlich auch gerne wegen der Lage: Der Bodensee, die Schweiz, das ist für viele was Besonderes.« Das nächste Event steht im Juni an, beim Stadtfest. Auf der Bühne bei b.free fehlte für Freitagnachmittag das Programm: Jetzt findet dort

Breakdancer »Loni« baut erfolgreiche Szene auf.

Singen kann sich glücklich schätzen, engagierte junge Leute wie ihn zu haben: Valon Gashi alias »BBoy Loni«.

die Qualifizierung für den Battle »Fighting for the south« von 16 bis 23.30 Uhr statt. Das einzige, was wirklich noch fehle, seien feste Sponsoren. »B.free ist bei Events eigentlich immer an Bord, was wir brauchen ist jemand, der uns mit T-Shirts, Schuhen oder den Fahrtkosten hilft«, so der BBoy. Dann könnten sie auch einheitlich auftreten.

Auf die Frage, was die Zukunft bringen könnte, zögert der selbstbewusste Tänzer kurz: »Ich würde unheimlich gerne beim Circe de soleil arbeiten«, sagt er dann.

Vorgestellt habe er sich schon, und in die Kartei aufgenommen sei er auch. Der war der erste Schritt. Ansonsten plane er nicht so weit voraus: »Ich bin eher spontan, und ich habe tausende Ideen, was man noch alles machen kann.«

Im blauen Haus bietet Breakdancer Loni jeden Mittwoch kostenlose Schnupperstunden.





TAGUNGEN, KONGRESSE, EVENTS IN SINGEN

Vier Partner. Eine Vision. Für Sie.

Tagen, erleben, genießen und schlafen unter einem Dach in zentraler Lage zwischen Schwarzwald und Bodensee. Flexible Raumangebote, aktuellste Technik und persönliche Betreuung in der Stadthalle Singen. 90 modern eingerichtete Zimmer und bester 24-Stunden-Service im komfortablen angeschlossenen Hotel Holiday Inn Express.

Mit einer frischen und ideenreichen Bewirtung aus der Küche im Haus erfüllt K&K Catering Ihre Wünsche. Wählen Sie ein attraktives Begleitprogramm aus dem vielfältigen touristischen Angebot der Region Hegau/Bodensee!

Überlassen Sie uns die Tagungsorganisation!



www.express-singen.de · www.singencongress.de · www.kkcatering.de · www.kkevent.org

Ihr Kontakt: Stadthalle Singen, SingenCongress, Hohgarten 4, 78224 Singen, +49 (0) 7731 / 85-252, marketing.stadthalle@singen.de

18

! SINGEN VORFREUDE

Die VorFreude beginnt bei uns!

Begeisterte Kunden, das ist unser Ziel!

Bei uns beginnt die VorFreude auf den Urlaub!
Egal, welche Reise Sie auch suchen - Pauschalreisen,
Familienferien, Kreuzfahrten, Luxusreisen - wir bieten
Ihnen die nötige Vielfalt.

Wir machen Ihre Reiseträume wahr,
egal, welches Land Sie vor Augen haben, was Sie
inspiriert und welche Ideen Sie beflügeln.

Gemeinsam finden wir genau die Reise, die zu Ihnen passt.

Ob Pauschalreise, Kreuzfahrt oder Luxusreise, Familien-
urlaub, Bahntickets, Flugscheine - wir möchten, dass Sie
Ihre Traumreise finden. Und zwar ohne Kompromisse und
natürlich zum besten Preis-Leistungsverhältnis.

Denn wir lieben unseren Job und bilden uns deswegen
auch stetig weiter.

Kommen Sie zu uns ins DER Reisebüro, wir freuen uns auf
Ihren Besuch.



DER Reisebüro – 2x in Singen:

Hadwigstraße 2a • (077 31) 878 90 • singen1@der.de • www.der.de/rsb/singen1

Ekkehardstraße 7 • (077 31) 9 25 70 • singen2@der.de • www.der.de/rsb/singen2



SINGEN *sehen und hören!*

Singen ist die Mitte einer der wunderbarsten Landschaften Europas.
Diese Stadt steckt voller spannender Gegensätze. Entdecken und genießen Sie die große Auswahl Singens.
Wir wünschen viel Spaß bei Ihrer Entdeckungstour!

BRILLEN



Wenn Sie durch die August-Ruf-Straße gehen, **sehen** Sie eine exklusive Auswahl an toller Mode.

KONTAKTLINSEN



Singen – ist eine **optische Empfehlung** wert. Spannende Vielfalt bereichert unseren Alltag.

VERGRÖSSERTES SEHEN



Holen Sie sich Singens Geschehen **näher heran** und sehen Sie die Stadt mit anderen Augen.

HÖREN



Hören Sie den Gesang der Vögel im Bannwald des Hohentwils und genießen Sie die herrliche Landschaft.



NR. 1 AUGUST-RUF-STRASSE



HEPP Augenoptik - Hörakustik in Singen
August-Ruf-Str. 1 • 78224 Singen
Tel.: +49 (0) 7731 / 8715-0
Fax: +49 (0) 7731 / 8715-23
info@hepp-sehen-hoeren.de
www.hepp-sehen-hoeren.de

In der Nähe liegt die Kraft.

thuga
Energie



UND NACHHER EIN HEISSER KAKAO:
GEKOCHT MIT LIEBE UND THÜGA ENERGIE.

Ihr Energieversorger
für die Region Singen

www.thuega-energie.de



ZENTRUM eines wachsenden Gebietes für Handel & Gewerbe

Vom Pilotprojekt zum **lebendigen** Magneten
an Singens Stadtgrenze.

Als das Einkaufszentrum (EKZ) in Singen 1969 gebaut wurde, war das Konzept des Einkaufens außerhalb der Stadtgrenzen noch völlig neu und sorgte für Furore im ganzen Südwesten. Hintermann der Umsetzung war der damalige Stadtbaumeister Hannes Ott, der die Idee der Gewerbegebiete aus Amerika für Singen aufgriff. Mit dem Bau hat das EKZ Geschichte geschrieben als Einkaufsstandort für die Region.

Das wachsende Gewerbegebiet Hardmühl Nord auf der anderen Seite des Kreisverkehrs und das EKZ wuchsen etwas näher an die Stadt. Im Inneren des EKZ ist man längst zusammengewachsen.

Hier wird nicht nur gearbeitet, sondern auch gelebt: Quer durch die Geschäfte bescheinigen sich die Mitarbeiter von **Bäcker, Feinkost, Schlüsseldienst, Blumengeschäft, Reisebüro, Centeria, MediaMarkt oder E-Center** ein hervorragendes Miteinander. Hier kennt man sich und profitiert von einander. »Wir haben hier viel Laufkundschaft«, freut man sich in den kleinen Läden - und gleichzeitig zieht deren Qualität Kunden auch aus entfernteren Orten an. Wer bei **Möbel As** durch die Ausstellung flaniert, schaut auch gerne bei **MediaMarkt** vorbei und besorgt nebenbei noch den Wocheneinkauf. Das Konzept ist stimmig - seit über 40 Jahren.

21
| SINGEN VORFREUDE





Das vielfältige Angebot und der außergewöhnliche Service machen den Einkauf zu einem Erlebnis, das viele Besucher täglich genießen.

Der Markt der MÖGLICHKEITEN

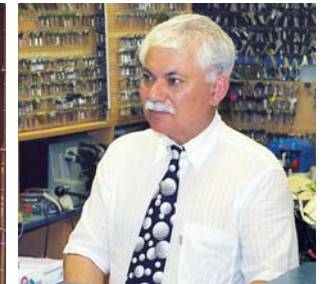


1000 Sorten Wein, davon über 200 aus der heimatischen Region Baden, eine Fischtheke mit einer großen Auswahl, die seit über 40 Jahren alle Fischfreunde begeistert, und eine Fleisch- und Wursttheke mit einer Länge von über 20 Metern, an der die Kunden noch König sind. Ein beliebter Treffpunkt ist die Centeria, in der man gut und günstig speisen kann. Vom knackigen Salat bis

zum leckeren Grillhähnchen ist für alle das Richtige dabei.

Die Obst- und Gemüseabteilung, die mit ihrer Frische schlichtweg begeistert, begrüßt die Kunden gleich beim Betreten des E-Centers. Der Getränkemarkt ist der größte in der Region und bietet alles, was Durst zum Vergnügen macht. Über 1000 Artikel gibt es in der Molke- reiabteilung, die auch viele internatio-

nale Spezialitäten führt. Der Bereich Käse ist eine Erfolgsgeschichte mit immer neuen Entdeckungen für den Gaumen. Im E-Center in Singen können die Kunden aus über 200 Variationen auswählen. Bio-Produkte gehören längst zum Standard im E-Center, denn den Wünschen der Kunden wird Rechnung getragen. Einer großen Nachfrage erfreut sich auch die EDEKA-Regional-



Die Dimensionen waren schon seit der Eröffnung gewaltig, heute setzt das E-Center von Edeka mit seiner üppigen Verkaufsfläche nach wie vor Maßstäbe in Sachen Auswahl und Aufenthaltsqualität.



marke »Unsere Heimat - echt & gut«, die auf gute Produkte und Qualität aus unserer Region setzt. Besonders freut man sich im E-Center über das frisch verliehene Qualitätszeichen »**Generationenfreundliches Einkaufen**«. Damit sind unter anderem ein barrierefreier Zugang, gute Beschilderung und genügend Sitzgelegenheiten gewährleistet.

Waren für alle Bereiche des Lebens, dafür steht die Abteilung Haushaltswaren. Ergänzt wird das Angebot im saisonalen Wechsel, zum Beispiel durch attraktive Gartenmöbel. Produkte für alle Sinne bietet die Abteilung für Drogeriewaren, Pflegeprodukte und Düfte. Und das E-Center hat leistungsfähige Partner - das zeigt die Mall, ein großer Markt weiterer Möglichkeiten. Die Bäckerei

keri K&U hat ein riesiges Sortiment frischester Backwaren und die Kaffee-Bar ist beliebter Treffpunkt. Blumen Peter steht für eine große Auswahl und für günstige Preise. Internationale mediterrane Spezialitäten bietet Ali Behnam gleich im Eingangsbereich, und der Service des Schlüssel- und Schuhmacherdienstes Boysan ist sehr gefragt. Das ist Einkaufen, das Freude macht.





EKZ - starke Partner unter einem Dach

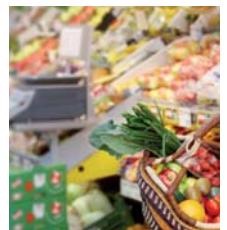


Die neun Kolleginnen von K&U arbeiten Hand in Hand, die Theke ist stets wohlgefüllt. Der Renner im Augenblick: Alles rund um die Erdbeeren: Erdbeerstich, XXL-Plunder und Erdbeerflower. Für den Grillabend mit Freunden liegt verlockendes Oliven-Ciabatta und Zwiebelbaguette in der Auslage. Schräg gegenüber liegt der Feinkostladen von Ali Behnam. Seit 20 Jahren ist er vor Ort: »Wir sind der einzige Feinkostladen in Singen«, sagt Behnam nicht ohne Stolz. Morgens um halb Neun öffnet er, stellt Weinblätter,

Auberginenpaste und gefüllte Oliven in die Auslage, alles griechische und orientalische Spezialitäten. Die Lage sei prima. »Wir haben viel Laufkundschaft - und ich habe Stammkunden, die 40-50 Kilometer fahren, um hier einzukaufen.« Woran das liegt? Die Antwort kommt wie aus der Pistole geschossen: »Wir haben frische, authentische Produkte von höchster Qualität zu einem angemessenen Preis.«

50 Meter weiter auf der anderen Seite des EKZ lächelt Mansur Bosyan unter sei-

nem weißen Schnurrbart hervor. Vor ihm auf der Ladentheke stehen Schüsseln voller bunter Schlüssel-Schutzhüllen, links an der Wand hängen, wohl sortiert, hunderte Schlüssel, rechts steht eine computergesteuerte Graviermaschine, dahinter eine Nähmaschine. »Ich repariere Schuhe oder graviere, mache Sattlerarbeiten oder nähe für Vereine«, beschreibt er sein Angebot. 1993 hat er seinen Platz im EKZ gefunden und kommt jeden Tag gerne zur Arbeit. Schon allein weil die Nachbarn hier so



25

! SINGEN VORFREUDE

Die Mitarbeiter im EKZ fühlen sich wohl - und das zahlt sich auch für die Kunden aus. »Es ist ein gutes Arbeiten«, erklärt Monika Woock, die Ansprechpartnerin von der Bäckerei K & U im EKZ.

nett sind. Streit mit Kunden habe er praktisch nie gehabt. Das mag an seiner Philosophie liegen: »Ich will immer die richtige Information geben«, erklärt er. »Ich benutze das richtige Material und arbeite mit Garantie.« In dem Moment kommt ein Kunde. Mansur Bosyan lächelt - und wendet sich ihm zu.

Ein paar Meter weiter liegt das grüne Reich von **Kerstin Schwonke**, Mitinhaberin von **Blumen Peter**: Auf rund 220 Quadratmetern kann sie ein großes Sortiment anbieten - auch draußen. »Und

wir haben hier eine hohe Kundenfrequenz«, freut sich Kerstin Schwonke über den Standort.

Gegenüber E-Center öffnet sich die Welt des **MediaMarkt**. **Michael Scholz** ist schon seit zehn Jahren Geschäftsführer: »Die Lage ist ein Riesenvorteil. Wir haben mehrere Einzugsgebiete, unter anderen Radolfzell, Singen, Stockach, Überlingen und Schaffhausen. Ideal für unsere Kunden sind die direkte Zufahrt, Parkplätze vor dem Haus und somit bequemes Einkaufen.« Wie gut das Konzept funktioniert,

zeige schon allein, dass der **MediaMarkt im EKZ** heuer sein 10-jähriges Bestehen feiert.

Im ersten Stock von Möbel As betreibt **Wolfgang Straßer** seinen **Computer-Service**, er betreut die Computersysteme von Firmen. Auf der Fläche von Möbel As finden sich eine große Auswahl an preisgünstigen Möbeln, die auch bei kleinerem Budget eine hohe Wohnqualität ermöglichen. Das Konzept EKZ hat sich bewährt, ist gewachsen und ist heute eine gute Basis für die Zukunft des Standortes.





FAZZ

Josef Husli

GF Kompetenzzentrum für Gesundheit

Mit uns als Partner stärken Unternehmen ihr wichtigstes Kapital: ihre Mitarbeiter! Das Kompetenzzentrum für Gesundheit in Singen, bestehend aus dem »fazz medical fitness« und der »tibha physiotherapie«, bietet nicht nur maßgeschneiderte Trainings- und Therapieangebote unter einem Dach, sondern engagiert sich zudem seit mittlerweile 2 Jahren im Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Als Mitglied eines bundesweiten Netzwerks lizenzierter Anbieter (www.bgf-deutschland.de) werden professionelle Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements bereits für mehrere Unternehmen aus der Region umgesetzt. Für Betriebe bietet sich die Möglichkeit, ein effektives Konzept der betrieblichen Gesundheitsförderung mit geringem Aufwand und maximaler Transparenz umzusetzen – zudem sind die Aufwendungen für Gesundheitsdienstleistungen steuerbefreit. »Effektives Gesundheitsmanagement ist mehr als reines Training«, sagt Josef Husli, Mitgeschäftsführer des »fazz medical fitness«. »Eine erfolgreiche Umsetzung von Gesundheitsförderungsmaßnahmen ist nur über die Eingliederung des Betriebes in ein umfassendes und funktionierendes Gesundheitsnetzwerk möglich.« Unter der Regie des Kompetenzzentrums für Gesundheit arbeiten hier Ärzte, Ernährungsberater, psychologische Berater, Bewegungsfachleute und Therapeuten koordiniert zusammen und bieten maßgeschneiderte Konzepte für jeden Bedarf. Betriebe können sich jederzeit unverbindlich an das Kompetenzzentrum wenden. Wir beraten umfassend und zeigen Wege auf, wie sich Unternehmen durch effektives Gesundheitsmanagement immense Wettbewerbsvorteile schaffen können.



TRW

Anke Schneckenburger

Personalerin bei TRW, Global Electronics:

»Gesundheitsmanagement wird immer wichtiger, weil unsere Mitarbeiter hauptsächlich im Sitzen arbeiten. Hier findet individuell jeder Mitarbeiter etwas, das im Spaß macht. Ein Drittel der Belegschaft nutzt das Angebot - auch noch nach 12 Monaten.«



TRW

Uwe Werner

HR Manager bei TRW:

»Wir verstehen die Gesundheit unserer Mitarbeiter als entscheidendes Element unserer Unternehmenskultur. Die erfolgreiche Kooperation mit dem Fazz Medical Center in Singen ist somit ein Bestandteil unseres internen Gesundheitsmanagements. Uns sind Erhalt und Steigerung von Wohlbefinden, Motivation und Zufriedenheit unserer Mitarbeiter sehr wichtig.«



HORN

Marcel Fahr

Controller bei der Horn GmbH:

»Es ist eine Win-win-Situation für alle Beteiligten. Durch die gesundheitliche Betätigung fühlt sich jeder besser und kann den Alltag leichter bewältigen. Es fördert nicht nur Motivation und Leistungsfähigkeit, sondern auch das Zusammensein, da Kollegen miteinander ins Gespräch kommen, die sich im Geschäftsalltag vielleicht eher seltener begegnen. Weit über die Hälfte der 75 Mitarbeiter haben sich bereits angemeldet und sind begeistert.«



WEFA

Giovanna Viertel

Verkaufsleiterin bei Wefa:

»Wir legen sehr viel Wert darauf, dass die Menschen Prävention betreiben, gerade für Rücken und Bandscheiben. Bei den Mitarbeitern kommt es sehr gut an, dass wir sie sponsern und sie nur einen kleinen Anteil zu zahlen brauchen.«



THÜGA

Dr. Jürgen Becker

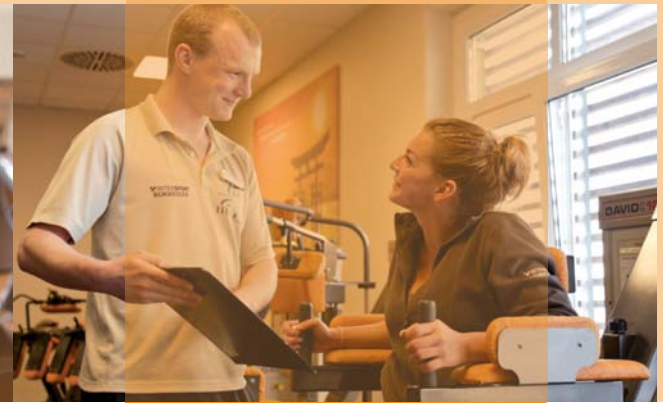
GF Thüga Energie GmbH:

»Uns ist es wichtig, einen Ausgleich zur Schreibtischarbeit zu bieten. Das kommt richtig gut an, auch dass neben dem gesundheitlichen Aspekt auch der soziale zum Zug kommt: Man unternimmt was privates mit den Kollegen. Und beim Angebot vom Kraftzirkel bis zum Yoga-Kurs ist für jeden was dabei.«



Kompetenzzentrum für Gesundheit

Werner-von-Siemens-Straße 22
78224 Singen
www.fazz-medicalfitness.de
Fon: 0 77 31 / 95 88-0
www.tibha-physiotherapie.de
Fon: 0 77 31 / 14 39 89 2



Entspannungs- und Wohlfühloase

- Kelo-Blockhaussauna (90 Grad)
- BIO-Sanarium (55 Grad)
- Dampfbad (45 Grad)
- große Sonnenterrasse
- Entspannungsbereich mit offenem Kamin
- gemütlicher Ruheraum
- Fußbad
- Wellnessmassagen
- Ultraschall Cavitation
- mesoLift

MOA Saunaland
Werner-von-Siemens-Straße 22
78224 Singen
www.fazz-medicalfitness.de
Fon: 0 77 31 / 95 88-0



gesundheitsorientiertes Training

- chipkartengestütztes Milon-Zirkeltraining
- funktionelles Gesundheitstraining
- trainingswissenschaftlich optimiertes Krafttraining
- professionell betreutes Fitnesstraining
- medizinische Trainingstherapie
- zieloptimiertes Herz-Kreislauf-Training
- umfangreiches Kursprogramm
- garantierte Trainingsflächenbetreuung
- regelmäßiges Gesundheitscoaching mit innovativer Messtechnik
- Training mit Erfolgsgarantie
- BodyMed-Ernährungskonzept

Fazz Medical Fitness
Werner-von-Siemens-Straße 22
78224 Singen
www.fazz-medicalfitness.de
Fon: 0 77 31 / 95 88-0



Gesundheit und Wohlbefinden

- FPZ Konzept (Analyse- und Therapieprogramm bei Wirbelsäulenbeschwerden)
- Allgemeine Krankengymnastik (KG)
- Krankengymnastik am Gerät (KGG)
- Manuelle Therapie (MT)
- Klassische Massagetherapie
- Fango / Heißluft / Heiße Rolle
- Kryotherapie (Kälteanwendungen)
- Manuelle Lymphdrainage
- Schmerztherapie (Matrix-Rhythmus-Therapie)
- Traktionsbehandlung (Schlingentisch)
- Neurologische Therapie (z.B. Apoplex, MS,...)
- Wellnessmassagen

Tibha Physiotherapie
Werner-von-Siemens-Str. 22
78224 Singen
www.tibha-physiotherapie.de
Fon: 0 77 31 / 14 39 89 2



Auch ohne rosarote Brille aller erste Wahl.

Überzeugen Sie sich von exklusiven Leistungen
rund um Ihre Gesundheit! Wechseln Sie jetzt und werden
Sie Teil einer starken Versicherungsgemeinschaft.

Von uns, für uns: Audi BKK.
www.audibkk.de



Service-Center Singen:
Scheffelstraße 19, 78224 Singen
Tel. 07731 7993-0, singen@audibkk.de



Audi BKK



DO IT YOURSELF

ist einfach unübertroffen!

Leckere Backwaren mit Tradition, handgefertigt im Backbetrieb.

Frisch, natürlich, ehrlich ... das steht bei uns im Mittelpunkt. Unser Auftrag ist es, Sie mit immer frischen Back- und Konditoreiwaren zu bedienen, die Ihnen einmaligen Genuss und echten Geschmack vermitteln.

Natürliche, ausgesuchte Zutaten von höchster Güte bürgen für Qualität und Geschmack. Wir garantieren Ihnen einen sorgsam und ehrlichen Umgang: Mit unseren natürlichen Ressourcen und mit Ihnen, unseren Kunden.



BÄCKEREI & KONDITOREI

Scheffelstraße 14 · Singen · Tel.: 07731 66628 · www.baeckerei-kuenz.de



29

! SINGEN VORFREUDE





KITCHENAID · MENU · WILKENS · SILIT · ROSENTHAL · WÜSTHOF · RÖSLE · STÖCKLI · EMILE HENRY · RITZENHOFF · ALFI · WEDGWOOD · ZWIESEL · ALESSI · ARZBERG · RIEDEL · KASUMI · APART · KAISER · CONTINENTA · WECK · EISCH · AUERHAHN

oexle

PORZELLAN · BESTECK · HAUSHALT · WOHNACCESSOIRES

Ekkehardstrasse 8 · Singen · oexle@oexle.com · www.oexle.com



NEUES STADTHAUS in der Scheffelstraße 20 in Singen.



Neues Stadthaus in Singen, Scheffelstraße 20

Raus aus dem Einfamilienhaus im Grünen,
rein in die Stadt und den Vorteil kurzer
Wege genießen.

Die Stadt Singen liegt umrahmt von einer
wunderschönen Landschaft am Rande der
Hegauberge, mit direktem Anschluss zu
Bahn, Bus und Strasse. Außerdem bietet die
Stadt eine moderne und sehr gut ausgebaute
Infrastruktur.

Bis zum Herbst 2013 entstehen in der
Scheffelstraße 20 (Fußgängerzone) neue,
große und barrierefreie Eigentumswohnun-
gen mit Aufzug, Tiefgarage, Balkon und
gehobener Ausstattung.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir beraten Sie gerne.**



TREPTOW WOHN-
UND GEWERBEBAU GMBH

TREPTOW WOHN-UND GEWERBEBAU GMBH

SCHEFFELSTRASSE 3
78224 SINGEN

TEL. 07731-65552
FAX. 07731-67739

INFO@TREPTOW-IMMOBILIEN.DE
WWW.TREPTOW-IMMOBILIEN.DE

»Es hat sich viel ENTWICKELT«

Immobilienmakler Eckhardt Treptow weiß, was Singen attraktiv macht.

Wer mit Eckhardt Treptow von Immobilien-Treptow durch Singen geht, erfährt mehr über die Stadt als bei mancher Stadtführung. »Hier war früher die Polizei drin«, erklärt er an der Ecke August-Ruf-Straße/Hegaustraße. Heute ist dort H&M. »Betten Diehl dort drüben wird bereits in der zweiten oder dritten Generation geführt«, weiß er in der Scheffelstraße. Ganz in der Nähe, Scheffelstraße 20, liegt sein eigenes nächstes Projekt. Noch steht hier ein altes, baufälliges Gebäude. Treptow plant hier einen modernen Bau: Raum für Geschäfte, eine Tiefgarage, oben Wohnungen. Bei der Gestaltung ist ihm eines besonders wichtig: lebenswert soll es sein. Nicht mit ungemütlichen Alibi-Balkonen, sondern so, dass man drin wohnen mag - und natürlich barrierefrei.

1980 zog die wirtschaftlich blühende Stadt den studierten Bautechniker nach Singen. Seit bald 20 Jahren führt er sein eigenes Immobilienbüro.

Als Bauräger ist er am liebsten in der In-

nenstadt aktiv; hier hat sich in den vergangenen 30 Jahren viel getan: »Schon allein die beiden Fußgängerzonen haben die Innenstadt aufgewertet«, und das ist noch längst nicht alles, was Singen für den gebürtigen Tuttlinger attraktiv macht. Da ist der Stadtpark, von dessen Pavillon aus man einen wunderbaren Panoramablick auf den Hohentwiel hat. »Der Freizeitwert ist hoch«, erklärt Treptow und zählt auf: ein gut ausgebautes Radwegenetz, die Hegauberge, die Nähe zur Schweiz, die Nähe zum Bodensee, die tollen Einkaufsmöglichkeiten. Und die Aach, überhaupt: die Aach! An ihr lässt es sich prächtig joggen oder entlangradeln. Wenn Treptow von Singen erzählt, fangen seine Augen an zu leuchten. Das Flair hat sich stark verbessert - bei gutem Wetter locken die Straßencafés. »Fast schon zu viele«, lächelt Treptow. Vor allem das Café Schröder hat es ihm angetan. Hier am Samstagmorgen einen Kaffee zu trinken ist schon zur Tradition geworden.

Singen hatte früher eine kühle Flair, jetzt haben Fußgängerzone, Cafés und die Stadthalle mit ihrem kulturellen Angebot für steigende Lebensqualität gebracht. Zwei große Kleidungsgeschäfte in der Innenstadt sowie vielseitiger Einzelhandel haben für Zugkraft gesorgt. Lediglich Lebensmittelgeschäfte würden in der Innenstadt fehlen: »Das liegt an den Parkplätzen«, weiß der Unternehmer aus Erfahrung. Gerade bei Lebensmittelmärkten müssten genügend Parkplätze direkt vor der Tür liegen. Das sei ein allgemeines Problem heutiger Innenstädte. Dennoch: Die Beliebtheit Singens ist gestiegen, einen Indikator dafür erwähnt Treptow wie nebenbei: »Jetzt kommen auch Konstanzer zum Einkaufen her. Das war früher undenkbar.«

Für Eckhardt Treptow ist es wichtig, attraktive Wohnungen in der Innenstadt zu bauen und sie damit lebenswerter zu machen - die letzten 30 Jahre hat sich das Flair der Innenstadt deutlich verbessert.



32

| SINGEN VORFREUDE

es wird *bunt*

in der Scheffelstrasse 35 in Singen.

Alles ist erlaubt in der Frühjahr/Sommer Saison 2012. Da ist für jeden etwas dabei. Von den neuen Farben wie

PINK, ORANGE, ROT oder **GRÜN**

Grau, Grün, Blau – Natur als Inspirationsquelle spielt nach wie vor eine wichtige Rolle und bildet gleichzeitig den neutralisierenden Ausgleich zur intensiven Farbigkeit der neuen Schuhmode.



Läufer
schuhhaus...

Scheffelstrasse 35
78224 Singen

Unsere Öffnungszeiten:
MO – FR 9.00 bis 19.00 Uhr
SA 9.00 bis 18.00 Uhr



Schlafqualität für einen erholsamen SCHLAF.

Das Leben ist zu wertvoll, um schlecht zu schlafen!

UNSER ANGEBOT
GEGEN IHRE SCHLAFSTÖRUNGEN:

- Geprüftes Fachwissen
- Geschulte Beratungskompetenz
- Kompetente Schlafdiagnose
- Neutrale Produktempfehlungen
- Jahrzehntelange Erfahrung mit Schlafmöbeln



betten diehl

SCHEFFELSTRASSE 31
78224 SINGEN
TEL. 07731/62559
WWW.BETTEN-DIEHL.DE



35
| SINGEN VORFREUDE



ZENTRALITÄT

verpflichtet!

Wenn Dr. Gerd Springe und Claudia Kessler-Franzen Termine besuchen, geht es um Kommunikation. SINGENaktiv, zusammengefasst beim Interviewtermin von den beiden Menschen, die seit 10 Jahren unter dem Hohentwiel wirken:

Singen ist Zentralität inmitten einer faszinierenden Landschaft, inmitten einer prosperierenden Region und SINGENaktiv bietet Platz für Ideen. Ideen für ein lebendiges Stadtleben in einer lebendigen Stadt.

Adel verpflichtet und Zentralität auch. Diese Verpflichtung sieht SINGENaktiv als die maßgebliche Herausforderung.

Bei SINGENaktiv treffen sich viele interessante gut aufgestellte Menschen, deren Herz für Singen schlägt und so ist im Laufe der letzten zehn Jahre ein quicklebendes persönliches Netzwerk entstanden. Ein Netzwerk, in dem sich Singens Stärken aus den Bereichen Kultur, Industrie, Handel, Handwerk, aus den freien Berufen und aus dem Gesundheitsbereich austauschen.

Aus dem Netzwerk kommen Impulse auch für die Weiterentwicklung der Stadt.

Aus- und Weiterbildung in der Stadt hat einen hohen Stellenwert und SINGENaktiv fungiert als Katalysator.

Ein Wunsch?

Ein weiterhin wachsendes Singener Selbstbewusstsein und mutigere Themen, die schnell umgesetzt werden!

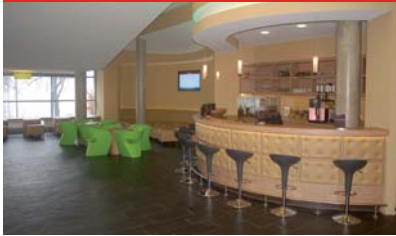


Herzlich willkommen im CINEPLEX SINGEN!

36

| SINGEN VORFREUDE

ENTDECKEN SIE IHRE MÖGLICHKEITEN!



Das Cineplex Singen liegt in zentraler Lage direkt am Hauptbahnhof in Singen am Hohentwiel. 1999 eröffnet, erwartet Sie hier Kino auf dem neuesten Stand der audiovisuellen Technik. Seither besuchen knapp 3,5 Millionen Gäste unser Multiplexkino. In den komplett neuen Innenausbau des Kinogebäudes investierten wir im Jahr 2011 1,5 Millionen Euro. Nach der Renovierung erstrahlt es nun in neuem Glanz mit einem zeitlosen Ambiente, das zum Verweilen einlädt.

Der neue Candy Shop in der Passage der Postarkaden und die neue Kaffeebar im ersten Obergeschoss schaffen mehr Komfort und Wohlbefinden

für unsere Kunden. Außerdem verwöhnt nun die neue digitale Projektionstechnik Augen und Ohren mit perfektem Bild und Ton.

Diese neue digitale Projektionstechnik bietet extreme Vorteile bei Sonderveranstaltungen, wie Live-Übertragungen von Konzert- oder Sportereignissen, und vor allem auch bei Ihren Werbemöglichkeiten auf der Kinoleinwand.

Weit über den normalen Kinobesuch hinaus bieten wir Ihnen eine Vielzahl an Möglichkeiten, Ihre Produkte und Dienstleistungen (z. B. im B2B/B2C-Bereich) zu präsentieren, beispielsweise Tagungen und Kongresse, Präsentationen Ihres Unternehmens,

Samplingaktionen oder einfach nur ein Kinobesuch oder Gutscheine als Dankeschön für Ihre Mitarbeiter oder Kunden. Machen Sie Ihre Botschaft erlebbar! Unser Kino bietet viel Raum. Vom Kleinevent bis zur Großveranstaltung, über die man schreibt und spricht, alles ist möglich! Gerne erstellen wir für Sie ein unverbindliches Angebot und helfen Ihnen bei der Konzeption, Organisation und Durchführung einer auf Sie und Ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Veranstaltung in unserem Haus.

Sicher haben wir jetzt Ihr Interesse und Ihre **VORFREUDE** geweckt?

Das Cineplex-Team in Singen ist gerne für Sie da!



Wir haben es lange geahnt:

AUTOS SIND KUNSTOBJEKTE

Ein Autohaus der ganz ausgefallenen Art.

Wie ein Paar seine Leidenschaften verbindet und damit ein Schmankerl für alle schafft.

Ob das Konzept aufgeht, darin waren sich Hermann Maier und seine Frau Gabi Unbehaun-Maier nicht ganz sicher. Das Selbstbewusstsein wuchs, als interessierte Anfragen vom Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart sowie vom Volkswagen Automuseum kamen. Das Paar setzt in Singen einen langjährigen Traum um - einen, der ihre beiden Leidenschaften verbindet: Autos und Kunst.

Warum gerade in Singen? Eine Rolle spielt, dass Hermann Maier gebürtig aus Singen stammt. Außerdem gäbe es ein sehr gutes Einvernehmen mit der Stadt, die sogar das Grundstück für das Kunsthaus zur Verfügung stellt.

Dass das Gebäude überhaupt gebaut wird, ist eine kleine Sensation. »Wir haben lange keine

Firma gefunden, die den Bau übernehmen will, jetzt machen wir es selbst«, beschreibt Hermann Maier die Schwierigkeiten. Das bedeute, dass vom Sack Zement bis zum Kran alles selbst beschafft werden müsse. Ein Glück sei, so Maier, dass sich als Baumeister Klaus Czerwinski gefunden habe. Er habe sich an den Bau mit seinen vielen geschwungenen, an den Hohentwiel angelehnten Linien gewagt. »Ein Haus, in dem Kunst untergebracht ist, muss selbst Kunst sein«, stellt Maier klar. Entworfen hat das Gebäude Architekt Daniel Binder - und Gestalt sowie die ungewöhnlichen ökologischen Baustoffe lassen auf diverse Architekturpreise hoffen.

Inhaltlich will das Paar Maier das Automobil als Kunstobjekt inszenieren. »Wir versuchen

erstmal, die Faszination »altes Automobil« mit Kunst zusammenzubringen. Alte Autos sind Kunstwerke.« Ausgesuchte Autos werden im Kunsthaus für Designepochen stehen, für Lebensart und Zeitgeist, wie eine Plastik. Bilder, Skulpturen, Licht und weitere Objekte werden die Ausstellung ebenso abrunden, wie ein Café mit Blick auf den Hohentwiel.

Das ist aber noch Zukunftsmusik. Wegen des herausfordernden Baus ist mit der Fertigstellung erst im Oktober 2013 zu rechnen. Bis dahin freuen sich die beiden über die anderen Vorzüge von Singen: Nicht nur, dass Singen eine lebendige Stadt mit einem für ihre Größe immensen Kulturangebot ist, nein, es gibt auch keine Stadt, die im Verhältnis zur Größe gesehen so viele Autohäuser hat.



37

| SINGEN VORFREUDE

Kulturelle VIELFALT

und architektonische Glanzleistung.

Roland Grundler ist mit der Stadt Singen verwachsen. Er liebt die kulturelle Vielfalt, die bunte Herkunft vieler Mitbürger, die Nähe zum See. Doch während der See eher touristisch orientiert sei, bestehe Singen durch seine Wirtschaftskraft:

38

ISINGEN VORFREUDE

»Singen ist die Ziehmutter des Hegaus. Jeden Tag kommen 22.000 Pendler nach Singen«, erklärt er. Viele Arbeitsplätze sind in den Bauten der GVV untergebracht. Grundler hat in Singen einiges bewegt. Ohne ihn hätte nicht nur Singen ein anderes Gesicht - auch die Wohnungsbaugenossenschaft, die GVV, hätte ein anderes. Roland Grundler ist seit 25 Jahren Geschäftsführer der GVV, sie ist »sein Baby«, wie er es schmunzelnd ausdrückt.

Ein verwirklichtes Projekt, auf das er zweifelsohne stolz sein darf, ist der Hegau Tower. Das mit 67,5 Metern höchste Gebäude der Stadt, von dessen Spitze sich ganz Singen und die Landschaft bis hin zum Bodensee überblicken

lässt, hätte es ohne ihn kaum gegeben. »Der Hegau Tower ist ein Alleinstellungsmerkmal. Ein tolles Gebäude«, schwärmt Grundler. Und ein preisgekröntes dazu.

In seinem Büro hängt eine Urkunde, die bezeugt: Der Hegau Tower ist das schönste Bürohochhaus der Welt 2009. Der 18-stöckige, spiegelnde Turm ist umgeben von weiteren Büro- und Geschäftsgebäuden, die weitgehend zur GVV gehören. Da sind beispielsweise das »DAS! Areal« und »Sin-Tec«. Hier sind Unternehmen angesiedelt, Dienstleister sowie ein Gründerzentrum. Aktuell in der Mache ist der Markt, der auf dem Gelände der ehemaligen Kunsthalle entstehen soll. 4.000 Quadratmeter

Verkaufsfläche inklusive Garage, Geschäfts- und Wohnflächen sollen die Innenstadt aufwerten. »Menschen über 50 ziehen wieder in die Stadtmitte, deswegen ist hier die Versorgung wichtig - und kurze Wege«, so Fachmann Grundler. Wenn alles klappt, ist im Frühjahr der Spatenstich.

Was der Geschäftsführer noch an Singen schätzt, ist eine ganz andere Seite: »Dass hier Beziehungen und Freundschaften entstehen, gerade zu Menschen aus anderen Kulturkreisen, ist schön«, beschreibt er. Über den FC Singen habe er so viele inspirierende Kontakte zu Menschen, die häufig eher ausgegrenzt werden: aus der Türkei, vom Balkan, Spätaussiedler.

»Wenn man hier tiefer geht, dann erweitern die Unterschiede den eigenen Horizont.« Und was das Einleben angeht, hat er eine hübsche Anekdote: Da war die türkische Mutter, schüchtern mit Kopftuch, die nach einem halben Jahr hier beim 11-Meter-Schießen »Eltern gegen Kinder« spontan die Schuhe auszog und barfuß mitgemacht hat. So verwachsen die Menschen mit Singen.

Vom Hegau Tower hat er den Horizont fest im Blick: Roland Grundler, Geschäftsführer der GVV.

Den Horizont erweitern, das geht in den Tiefen von Singen, beispielsweise durch die vielen Kulturen, die in der Stadt leben.

Singen hat *BLUES*

39
| SINGEN VORFREUDE

Musikalisch und kulturell hat die Stadt einiges zu bieten.

Singen hat Musik. Ganz eigene. Blues. Aber weniger die dramatische-melancholische Variante »I cry because my Baby left me«, sondern eher die rockige Version mit einem ordentlichen Schuss Grunge. Passt auch viel besser zu Singen, einer Stadt, die Industrie wie Maggi oder die Alu-Singen groß gemacht hat. Die Kultur ist erst später nachgewachsen - und mit ihr eben auch musikalischer Nachwuchs. Wie Kevin Laule. Mit seiner besonnenen



Handbeschriebene Tafeln künden vom Mittagstisch. Im Raum Holztische, Holzstühle, Raumteiler mit lederbezogenen Sitzen, ein Sofa, Holzdielen. Kevin Laule passt hierher. Dezentere Pullover, Stoffhose, Hornbrille, schlichte Eleganz. Hier ist er mit seiner Band »Cold Hearted Sisters« auch schon aufgetreten, vor kurzem erst. Mit übergeschlagenen Beinen sitzt der Schlagzeuger an einem der Tische, in der Hand »Die Zeit«.

Art hätte man nicht wirklich auf Schlagzeug getippt. Dabei spielt er Base, Snare & Co schon von Kindesbeinen an, seine Band »Cold Hearted Sisters« hat sich in der Umgebung einen Namen gemacht. Laule ist ein ureigenes Singener Gewächs, aufgewachsen in der Nordstadt, in Singen zur Schule gegangen, jetzt studiert der mittlerweile 20-Jährige in Konstanz Philosophie und Politik im vierten Semester.

Zum Treffen lädt er ins Café Schröder in der Fußgängerzone. Eine lange Holztheke, dahinter die Bar mit ihren Flaschen und blinkenden Gläsern.

Die gefällt ihm allerdings derzeit nicht mehr so gut. Die kulturelle Entwicklung in Singen dagegen schon. »Die Gems hat ein schönes Programm«, sagt er mit ruhiger Stimme. Es gibt Kabarett und Theater - der Jazz-Club und die Stadthalle hätten auch einiges zu bieten, einmal im Monat geht der Musiker zum Lesekreis ins Gasthaus Kreuz, da diskutieren sie dann gerne Heidegger. Das »Exil« sei auch eine gute Adresse.

Seit mehreren Jahren spielt er in der jetzigen Formation mit Gitarrist und Sänger Daniel Keller und Bassist Uli Fecht und Keyboarder Carlo

Schultheiss. Ihre Musik liegt zwischen Blues und Rock und Grunge. Das Publikum ist gemischt, Jung und Alt. Das dürfte auch an den Bandmitgliedern liegen - Carlo Schultheiss ist schon ein paar Semester älter.

Ein Durchbruch war für die Band, gemeinsam mit »Acoustical South« aufzutreten. Ab diesem Zeitpunkt ging es leichter mit den Auftritten.

Der jüngste Auftritt war bei »Jazz Downtown Konstanz«. Die Musik zum Beruf machen möchte Laule nicht: »Man muss sich einen Namen erspielen - viele, die sich treu bleiben wollen, haben es schwer«, da bleibt die Musik lieber ein Hobby.

Was er sich Wünschen würde in seiner Stadt sind Probenräume. »Es gibt viele junge Musiker, die mehr Möglichkeiten auch außerhalb des Jugendzentrums »Blaues Haus« bräuchten«. Sie selbst haben einen Raum in Volkertshausen in der alten Spinnerei gefunden.

Kevin Laule spielt Schlagzeug seit er sechs Jahre alt ist.

Mit seiner Band »Cold Hearted Sisters« hat er sich in Singen und Umgebung einen Namen gemacht.



www.**heikorn**.de



IHR REISE
durch die Welt



SINGEN



- FÜHRER der Mode



Das Familien-Unternehmen
mit **50-jähriger Tradition**
freut sich auf Ihren Besuch.

Topaktuelle **Marken-Vielfalt**
auf **5.000m²** warten auf Sie
und Ihre Familie.

Viel Spass und -willkommen

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9:00-19:00 | Sa: 9:00-18:00

HG HOME & LIVING

HG HOME & LIVING
 Hohenkrähenstr. 7
 78224 Singen
 Tel. +49 (0) 7731 / 60499
 Fax +49 (0) 7731 / 985461
 www.hg-living.de

In unserem Fachgeschäft „HG HOME & LIVING“ bieten wir Ihnen Wohn- und Wohlgefühl in anheimelnder Atmosphäre. Ausgesuchte Accessoires, Möbel, Wohntextilien, Kerzen oder Raumdüfte. Lassen Sie sich von unseren Ideen und den Dekorationen anregen. Sorgen Sie mit neuen Lieblingsstücken rund um Terrasse, Tisch, im Wohn- oder Businessbereich für sinnliche Veränderungen, die Stimmung und gute Laune verbreiten. Besuchen Sie uns.



Lambert
 Internationale Möbel und Wohnaccessoires aus natürlichen Materialien mit handwerklichem Unikatcharakter



Fatboy
 Mit dem Fatboy Original werden Wohnzimmer und Loft, Kinderzimmer und selbst Geschäftsräume zur Lounge. Wer einmal im Fatboy Original gesessen oder darauf gelegen hat, verzichtet freiwillig auf Sessel oder Couch. Das Designerstück garantiert bequemes Sitzen und entspanntes Relaxen.



Lampe Berger
 Düfte aus Paris reinigen die Luft und verzaubern die Stimmung

Laguna
 Kombinationen aus tropischen Schwemmhölzern und mundgeblasenem Glas für drinnen und draußen



Fink
 Stilvoll leben mit versilberten Wohnaccessoires, außergewöhnlichen Wohnmöbeln und extrem beständigen und pflegeleichten Outdoor-Möbeln



Eagle Products
 Hochwertige Mode- und Wohnaccessoires aus Naturfasern „Made in Germany“. Jahrhunderte alte Verfahren unterstützt von moderner Technik schaffen natürliche und langlebige Textilien

Engels Kerzen
 Wahre Meisterwerke der Kerzenkunst aus der Manufaktur. Seit über 75 Jahren verbindet sich Tradition mit Trends in Architektur, Design und Mode, um ein besonderes Flair zu verbreiten



Hochwertige ARBEITSPLÄTZE

attraktive Freizeitmöglichkeiten.

Auf die Frage, was ihm privat an Singen gefällt, überlegt Oberbürgermeister Oliver Ehret kurz. Nicht, weil ihm nichts einfällt, sondern weil es so viele Dinge sind.

43

SINGEN VORFREUDE

»Ich bin sehr gerne und häufig auf dem Hohentwiel«, antwortet er dann. »Und mit dem Fahrrad fahre ich gern die Aach entlang - von der Quelle bis zur Mündung.« Die etwa 25 Kilometer lange Strecke könne er wirklich empfehlen - oder Touren zu den einzelnen Ortsteilen. In Bohlingen habe man beispielsweise einen tollen Blick auf den See. In den Pausen zieht es den ersten Mann Singens oft in den Stadtpark: »Das ist ein Kleinod mit einem wunderbaren, alten Baumbestand«, schwärmt der 48-Jährige. Abgesehen davon - und da

kommt der Oberbürgermeister durch - in Singen sei alles nah zusammen: Einkaufen und Erholen. Es gäbe zum Beispiel mit der Gerns und der Färbe eine tolle Ausgeh-Kultur, die Ecke an der Stadthalle sei mit ihren Restaurants und Plätzen gerade im Sommer ein lauschiges Plätzchen.

Aus Oberbürgermeistersicht schätzt Ehret das Potenzial, das in der Stadt steckt - schon allein die verkehrsgünstige Lage sei ein großer Pluspunkt. Was ihn freut ist, dass die Stadt auf einem wirtschaftlich guten Weg sei. Neben

den »großen Vier« (Maggi, Alu, Takeda, GF) gäbe es jetzt auch einen guten Mittelstand. Außerdem mache man sich daran, den Betrieben gut ausgebildete Facharbeiter zur Verfügung zu stellen. Gerade sei beispielsweise die Bildungsakademie frisch eröffnet worden.

Sozial solle allen ein gutes Umfeld geboten werden, egal welcher Herkunft. Über 100 Nationen leben in der Stadt, die Kriminalität ist seit Jahren rückläufig. Jugendarbeit, Seniorenarbeit, Förderung von Ehrenamt und Kultur gehören zum Portfolio der Stadt.

Familienfreundlich will die Stadt sein. Mit dem Baugebiet Bühl sei ein ökologisch wertvolles Baugebiet entstanden. Überhaupt stünden baulich einige Verbesserungen an: So soll Woolworth eine neue Fassade erhalten, die August-Ruf-Straße bekommt ein neues Gesicht und Karstadt will sich 2013 ebenfalls modernisieren.

Dann wird Singen noch mehr Dinge haben, die der Oberbürgermeister aufzählt, wenn man ihn nach den Vorzügen seiner Stadt fragt.



POLSTERARBEITEN



INSEKTENSCHUTZ
SONNENSCHUTZ
MARKISEN



GARDINEN
DEKOSTOFFE



BODENBELÄGE
VERLEGARBEITEN

TAPEZIEREN
STREICHEN

FARBEN
TAPETEN

DAS LEBEN SCHÖN EINRICHTEN.

Schönes Wohnen ist für viele Menschen sehr wichtig. Ganz gleich, ob Sie Ihr Haus avantgardistisch gestalten oder Ihre Wohnung rustikal einrichten möchten: Immer geht es darum, sich wohl zu fühlen. Aber auch Freunde und Kollegen einladen, repräsentieren und zeigen, wie man lebt. Ein schönes Zuhause ist Entfaltungsraum und Lebensgenuss in einem. Bei einer stilvollen Raumgestaltung paßt alles zusammen. Um Bodenbelag, Accessoires, Farben usw. so zu arrangieren, dass alles harmonisiert und die Wohnung Leben ausstrahlt, braucht man umfangreiche Kenntnisse. Und genau diese geben wir an Sie weiter.

Maiers
Farben + Dekoland

Rudolf-Diesel-Straße 17 · Telefon 0 77 31/18 54-0
www.maiers-dekoland.de

Die PERFEKTE MATRATZE für jeden Körper



Wer bei »Bett & Wäsche Aumann« nach der 100-prozentig passenden Matratze sucht, hat dank Computertechnik die Chance auf diese Perfektion.

Per »Ergocheck« wird gemessen, welche Matratze ideal ist. Dafür legen sich die Kunden bei Aumann ins Bett, auf der Matratze liegt eine Matte, die wiederum ein Bild auf den Computerbildschirm sendet. »Man kann nicht immer nur nach Gewicht und Härtegrad gehen,« erklärt Inhaberin Jutta Mattes. »Ein großer Mensch braucht bei 80 Kilo eine andere Matratze als ein kleiner Mensch mit dem gleichen Gewicht.« Anhand der Farben des Computerbildes lässt sich erkennen, ob die Lendenwirbelsäule durchhängt oder die Schultern gut liegen. Auf diese Weise findet sich produktunabhängig die richtige Liegeweise.

Abseits davon bietet Aumann Service rund ums Bett. Beispielsweise werden Bettdecken und Kissen wieder mit Daunen gefüllt, oder die Daunen erhalten ein neues Inlet, wenn das alte nicht mehr schön ist. Waschen, messen und das Besticken von Handtüchern und Bademänteln gehört ebenso zum Portfolio, ebenso wie Haustermine oder persönliche Beratungen außerhalb der Öffnungszeiten.

Wer schlicht auf der Suche nach einem Bettgestell ist, hat eine große Auswahl. Wird etwas ausgefalleneres benötigt, beispielsweise ein Lifter für die Pflege oder ein Motorrahmen, um per Motor Kopf und Fußteil zu verstellen, bietet Aumann ebenfalls eine Auswahl.



Bett & Wäsche
AUMANN
Grubwaldstraße 20 • 78224 Singen
Tel.: 07731 677-71 • Fax: 07731 677-20
www.betten-aumann.de

Experten aus **LEIDENSCHAFT**



Freundlichkeit und Begeisterung, das macht unsere Zentrale aus.



Verkauf ist Leidenschaft und Kompetenz in unserem Betrieb.



Service erfordert Kreativität und aktives Handeln. So erreichen wir immer unser Ziel.



Bei uns starten Sie auf Pole-Position. Unser Werkstattteam sorgt dafür.

ernst + könig GmbH

Singen | Tel. 0 77 31/99 99-0 | Georg-Fischer-Str. 19 | 78224 Singen
www.ernst-koenig.de Wir bewegen Baden



Senioren machen MOBIL

Singener bringen sich ein.

47

| SINGEN VORFREUDE

Zwölf Jahre Leitung des Seniorenrats, früher berufstätig bei der Firma Fahr in Gottmadingen, jetzt rührig in der Pfarrgemeinde: Siegfried Schaible lebt schon so lange in Singen, dass er locker als »Singemer« durchgehen würde: 47 Jahre.

Ursprünglich kommt der studierte Maschinenbau-Ingenieur aus der Umgebung von Rottweil. Nach Singen lockte ihn damals als 28-jähriger die Firma Fahr in Gottmadingen - und weil er kurz darauf seine heutige Frau Veronika, eine waschechte Singenerin, kennenlernte, war schnell klar: Er würde bleiben. Drei mittlerweile erwachsene Kinder haben die beiden und ein Häuschen in der Südstadt, Nähe Hardtsportplatz. Gerade die Südstadt habe sich gemacht, erzählt das Paar. »Als meine Eltern mit uns aus der Nordstadt hergezogen sind, war das noch ganz anders«,

erinnert sich Veronika Schaible. Jetzt gäbe es viele Anziehungspunkte. »Wenn unsere Bekannten aus Memmingen kommen, dann möchten sie häufig erst mal zur Automeile, Ferraris anschauen«, erzählt Siegfried Schaible. Einkaufen fällt leicht in der Südstadt: Baumärkte, Kaufhäuser und eben die Automeile - überall mit genügend Parkplätzen. Für Schaibles Kinder hat es auch immer genügend Möglichkeiten gegeben: »Es gibt hier viele Vereine, Sport, die Poppele-Zunft, gute Schulen«, zählt Siegfried Schaible auf. Die Fastnacht sei ebenso ein Event wie das Burgfest. Er ist längst im Ruhestand - und mischt weiter munter mit: Die vergangenen Jahre kennt man Siegfried Schaible vor allem aus dem Stadtseniorenrat.

Er war seit der Gründung vor zwölf Jahren dabei. In den Jahren hat sich einiges getan für

die Senioren - zum Beispiel in Sachen Sicherheit. So gibt es in Singen mittlerweile rund 180 »Kelly-Inseln«, Anlaufstellen für Jugendliche und Senioren, erkennbar durch ein Plakat mit Palme und Polizeikelle am Eingang der Geschäfte. Wichtig sei auch der Aufbau von Kontakten zu Pflegeheimen und betreutes Wohnen gewesen, die Bildung von Seniorengruppen. Zuletzt mitgewirkt hat der rüstige Senior an der Vorsorgemappe. Wichtig sei einfach, dass der Seniorenrat aufmerksam mache.

Jetzt geht es Schaible etwas ruhiger an. Im vergangenen Winter hat er die Geschicke in die Hände seines Nachfolgers Egon Viete gelegt. Das heißt allerdings nicht, dass er nun die Hände in den Schoß legt. Gemeinsam mit Ehefrau Veronika ist er in der Pfarrgemeinde St. Elisabeth aktiv. Alle vier Wochen treffen

sich hier bis zu 100 Senioren. Schaible hat eigens einen Fahrdienst eingerichtet. Wenn er gerade nicht in Singen aktiv ist, unternimmt er mit seiner Frau Reisen mit dem familieneigenen Wohnmobil. Und auch beim Reiseziel spricht Singen mit.

Mehrfach haben die beiden schon die ukrainische Partnerstadt Kobeljaki besucht. Länger als vier Wochen sind sie allerdings nie unterwegs. Dann zieht es sie wieder zurück nach Singen.

Selbst im Ruhestand für Singen aktiv: Siegfried Schaible war jahrelang Vorstand im Seniorenrat in Singen.

Und selbst in seiner »Freizeit« lässt ihn Singen nicht los. Mit Frau Veronika und dem Wohnmobil ist es schon mehrfach in Singens Partnerstadt Kobeljaki in der Ukraine gegangen.



BLASMUSIK und Fastnachtsrummel

Auf der Musikinsel blüht das musikalische Leben.

In fröhlicher Runde beschließen die Musiker ihre Probe auf der »Musikinsel«.

Der Name klingt romantisch und obwohl hier gleich mehrere Gebäude stehen, wirkt sie einladend: Zwischen den Häusern liegt ein gepflasterter Platz mit einem Konzertsegel. Dahinter steht das Gebäude der Jugendmusikschule. Hier ist Markus Schönle, Vorsitzender des »Blasorchesters der Stadt Singen e.V.« jeden Dienstagabend zu finden. Im Vorraum wird nach der Probe gern noch ein Apfelschorle oder ein Bier getrunken. Hinter einer verschiebbaren, geschwungenen Wand stehen Schlagzeuge, Xylophone und Notenständer. Hier erklärt er gemeinsam mit Interim-Dirigent Georg Walker, was er an Singen schätzt: »Die Stadt ist offener als andere«, so Schönle. »Vielleicht weil so viele zugezogen sind und es nur einen sehr kleinen Kern alteingesessener gibt.« Er selbst ist in Singens Südstadt aufgewachsen und lebt jetzt mit seiner Familie im Bruderhofgebiet.

Dirigent und Saxophonist Georg Walker ist vor neun Jahren aus beruflichen Gründen von Tübingen hergezogen: »Die Menschen hier sind etwas besonderes. Als ich herkam, wurde ich beim Blasorchester mit offenen Armen empfangen und habe sofort Anschluss gefunden.« Abgesehen von den Menschen habe er noch etwas an-

deres lieb gewonnen: Die Fastnacht. Er stamme zwar aus einem evangelischen Gebiet, aber mittlerweile habe ihn der Fastnachtsvirus voll infiziert, und er freue sich schon immer ab September auf die fünfte Jahreszeit. Kein Wunder, dass er auch bei der Poppele-Masik der hiesigen Fastnacht dabei ist.

Mit Geheimtipps für die Stadt kennt sich Schönle aus: »Der Reckholder Bühl. Dort hat man das Gefühl, es ginge direkt zum Hohentwiel rüber. Als mich ein Bekannter besuchte, stieg er aus und rief: »So schön kann Singen sein!«

Besonders freuen sich die beiden Musiker über die Qualität in ihrem Orchester. Viele Mitglieder seien zugezogene Berufstätige und brächten großes Können und Wollen mit. Möglichkeiten zu musizieren gäbe es viele, das Angebot an Chören sei beispielsweise auch riesig. Und wer die Musik genießen wolle, dem böten unter anderem Stadthalle oder Jazz-Club Möglichkeiten. »Toll ist auch, dass man in kürzester Zeit in Stuttgart oder Zürich ist«, ergänzt Walker das Angebot mit einem Blick über den Tellerrand.

Aber, um sich wohl und heimisch zu fühlen, genügt auch ein einfacher Probenabend auf der Musikinsel mit anschließender geselliger Runde.



48

| SINGEN VORFREUDE



Drei Sterne
für unsere Kunden.

kundennah.

Wir zeigen Ihnen, worauf es ankommt.
Wir reagieren sensibel auf die Bedürfnisse unserer Kunden
und bieten Ihnen maßgeschneiderte Lösungen aus einer Hand.
Dabei profitieren Sie von einem außergewöhnlich vielfältigen Angebot.

kompetent.

Wir erweitern unsere Grenzen.
Ein Autokauf ist eine Frage des Vertrauens. Unsere ausgebildeten,
zertifizierten Verkaufsberater/innen bilden sich ständig weiter,
um Ihnen die bestmögliche Beratung zu bieten.

serviceorientiert.

Wir garantieren geprüfte Qualität.
Mit unserem Service stehen wir Ihnen stets als
kompetenter Partner zur Seite. Ihre ausgesprochene
Zufriedenheit – das ist es, was wir wollen.
Deshalb dreht sich alles um Sie.

2. SINGENER
KUNDENSPIEGEL

Platz 1
BRANCHENSIEGER

Untersucht: 8 Kfz-Vertragswerkstätten
86,2% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 92,8% (Platz 1)
Arbeitsqualität: 91,6% (Platz 1)
PreisLeistungsverhältnis: 74,1% (Platz 1)
Kundenbefragung: 09/2011
Befragte (Kfz) = 513 von N (Gesamt) = 902

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de Tel: 099011948601



Das Auto.

E. Gohm
GRAFHARDENBERG

www.gohm-graf-hardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Zentrum Singen

Stockholzstraße 17

78224 Singen

Tel. 077 31 / 830 10

info.VWZ@grafhardenberg.de



Hohentwiel-Tunnel



Autobahn Stuttgart

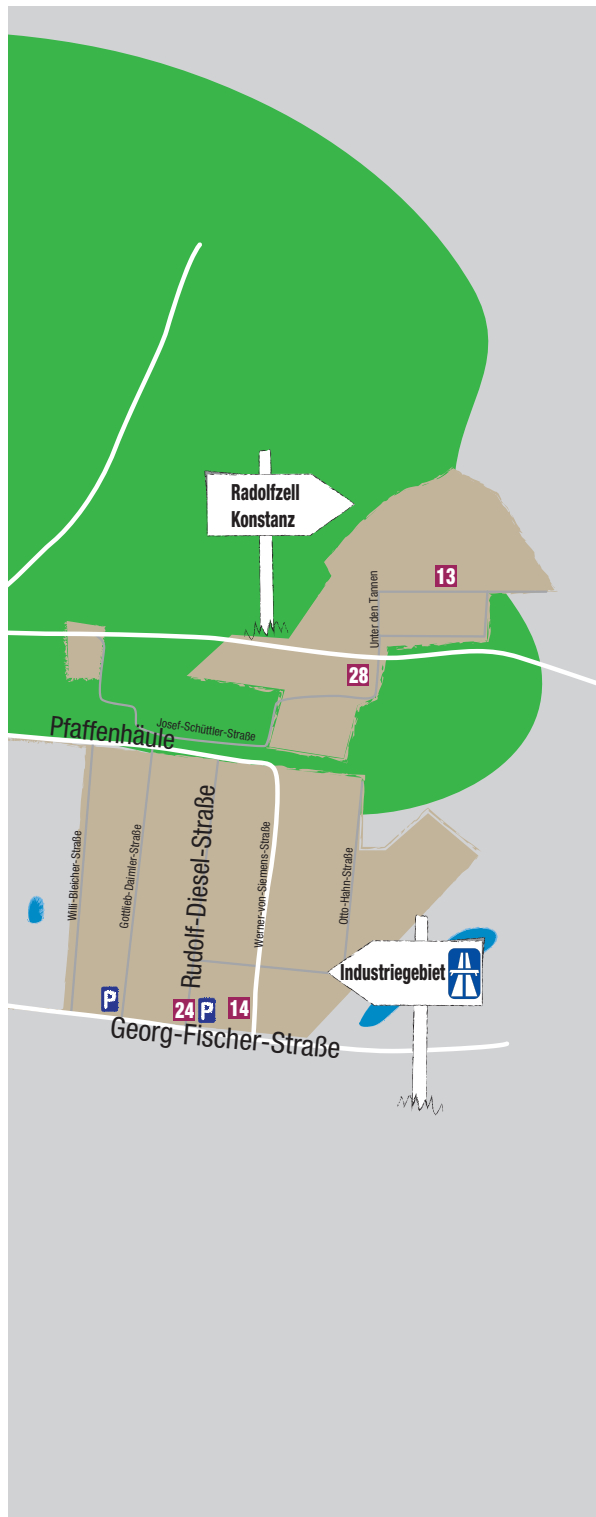
Konstanz Tuttingen



Schaffhausen Schweiz

Bohlingen





LEGENDE

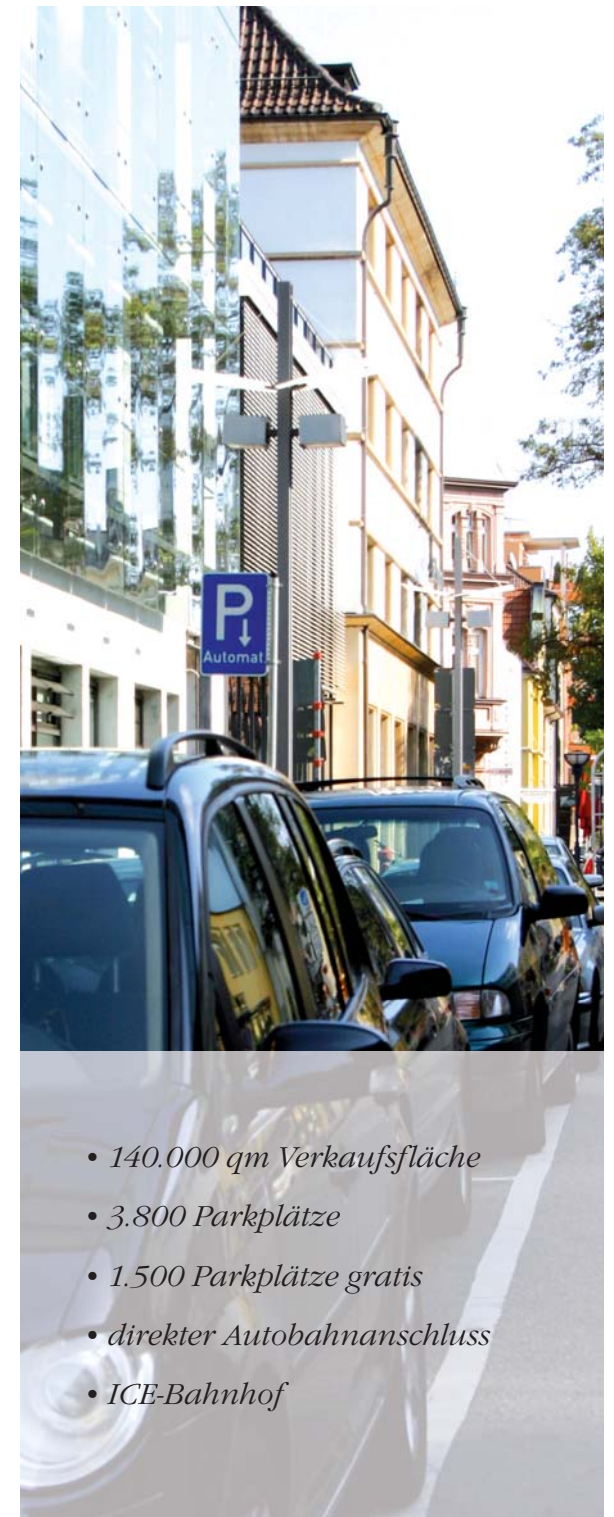
 *Gratis Parken*

 *Parkplätze*

 *Parkhäuser*

- 1 Stadthalle: 139 Stellplätze
- 2 Gambrinus: 130 Stellplätze
- 3 City: 100 Stellplätze
- 4 Woolworth: 45 Stellplätze
- 5 Postarkaden: 150 Stellplätze
- 6 Karstadt: 235 Stellplätze
- 7 H.-Weber-Platz: 176 Stellplätze

**MIT UNS PARKEN SIE
AM RICHTIGEN PLATZ!**



- 140.000 qm Verkaufsfläche
- 3.800 Parkplätze
- 1.500 Parkplätze gratis
- direkter Autobahnanschluss
- ICE-Bahnhof

BezugsQUELLEN



H&Z
78224 SINGEN
AUGUST-RUF-STRASSE 5a
FON 07731/184006
www.hzshop.de Seite 2



HOTEL REST. ZAPA
78224 SINGEN-BOHLINGEN
BOHLINGER DORFSTRASSE 48
FON 07731/796161
www.restaurant-zapa.de Seite 14



EKZ
78224 SINGEN
UNTER DEN TANNEN 3
FON 07731/99060
www.edeka.de Seite 21



SINGEN AKTIV
78224 SINGEN
ERZBERGERSTRASSE 8B
FON 07731/85-743
www.singen.de Seite 4



DR. HIRSCHLE & BENTAS
78224 SINGEN
BAHNHOFSTRASSE 17
FON 07731/8739-0
www.urologie-singen.de Seite 15



**KOMPETENZZENTRUM
FÜR GESUNDHEIT**, 78224 SINGEN
WERNER-VON-SIEMENS-STR. 22
FON 07731/95880
www.fazz-medicalfitness.de Seite 26



SINGENER WOCHENBLATT
78224 SINGEN
HADWIGSTRASSE 2A
FON 07731/8800-0
www.wochenblatt.net Seite 6



STADTHALLE SINGEN
78224 SINGEN
HOHGARTEN 4
FON 07731/85252
www.stadthalle-singen.de Seite 17



AUDI BKK
78224 SINGEN
SCHEFFELSTRASSE 19
FON 07731/7993-0
www.audibkk.de Seite 28



SPARKASSE SI-RZ
78224 SINGEN
ERZBERGERSTR. 2A
FON 07731 821-0
www.sparkasse-singen-radolfzell.de Seite 8



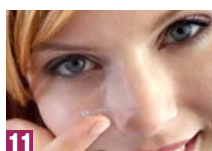
DER REISEBÜRO
78224 SINGEN,
HADWIGSTRASSE 2A
FON 07731/87890
www.der.de Seite 18



BÄCKEREI-KOND. KÜNZ
78224 SINGEN
SCHEFFELSTRASSE 14
FON 07731/66628
www.baeckerei-kuenz.de Seite 29



DR. MED. A. BANI
78224 SINGEN
VIRCHOWSTRASSE 10
FON 07731/822680
www.neurochirurgie-bodenseeland.de Seite 10



HEPP SEHEN & HÖREN
78224 SINGEN
AUGUST-RUF-STRASSE 1
FON 07731/8715-0
www.hepp-sehen-hoeren.de Seite 19



OEXLE
78224 SINGEN
EKKEHARDSTRASSE 8
FON 07731/67037
www.oexle.com Seite 30



GVV IMMOBILIEN
78224 SINGEN
MAGGISTR. 5 (HEGAU TOWER)
FON 07731/148160-14
www.gvv-singen.de Seite 12



THÜGA ENERGIE
78224 SINGEN
INDUSTRIESTRASSE 9
FON 07731/5900-0
www.thuega-energie.de Seite 20



TREPTOW
78224 SINGEN
SCHEFFELSTRASSE 31
FON 07731/65552
www.treptow-immobilien.de Seite 31

BezugsQUELLEN



SCHUHHAUS LÄUFER
78224 SINGEN
SCHEFFELSTRASSE 35
FON 07731/63560

19

Seite 33



MAIER'S DEKOLAND
78224 SINGEN
RUDOLF-DIESEL-STRASSE 17
FON 07731/1854-0

24

www.maiers-dekoland.de Seite 44



BETTEN DIEHL
78224 SINGEN
SCHEFFELSTRASSE 31
FON 07731/62559

20

www.betten-diehl.de Seite 34



BETTEN AUMANN
78224 SINGEN
GRUBWALDSTRASSE 20
FON 07731/67771

25

www.betten-aumann.de Seite 45



CINEPLEX
78224 SINGEN
BAHNHOFSTRASSE 15
FON 01805/546674

21

www.cineplex.de Seite 36



ERNST UND KÖNIG
78224 SINGEN
GEORG-FISCHER-STRASSE 19
FON 07731/9999-01

26

www.ernst-koenig.de Seite 46



MODEHAUS HEIKORN
78224 SINGEN
AUGUST-RUF-STRASSE 7-9
FON 07731-86960

22

www.heikorn.de Seite 40



VOLKSWAGEN-ZENTRUM
78224 SINGEN,
STOCKHOLZSTRASSE 17
FON 07731/83010

27

www.volkswagen-zentrum-singen.de Seite 49



HG LIVING & FINK
78224 SINGEN
HOHENKRÄHENSTRASSE 7
FON 07731/60499

23

www.hg-living.de Seite 42



SCHÖTTLE FENSTERBAU
78224 SINGEN
WERNER-VON-SIEMENS-STR. 15
FON 07731/8683-0

28

www.schoettle-fenster.de

IMPRESSUM

SINGEN VORFREUDE erscheint im Verlag

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG, Postfach 320, 78203 Singen

Vi.S.d.Lp.G. Carmen Frese-Kroll, Verlagsleitung; Anatol Hennig, Konzeption; konzept+ Werbeagentur, Druckerei: Druckhaus Hartmann

Redaktion: Christine Brackmeyer, Anzeigen: Christine Wittmer, Fotos: Klaus Faaber, Christine Brackmeyer





• KUNSTSTOFF-FENSTER • HOLZFENSTER • HOLZ-ALUMINIUM-FENSTER • ALUMINIUM-FENSTER • HAUSTÜREN •

Mit UNS haben sie den **DURCHBLICK!**

Schauen sie sich in unserer Ausstellung um.

Wie kaum ein anderes Element prägen Fenster das Aussehen und die Gestalt von Objekten. Der Eingang in ein Haus verrät viel über seine Bewohner.

Informieren sie sich auf über 500 m² Ausstellungsfläche über Fenster, Haustüren, Rollläden und Jalousien rund um den Neubau sowie für die Altbaumodernisierung.

Holen Sie sich Ideen für Ihr Bauvorhaben in einer der größten Fenster- und Rolladenausstellung in der Region.



SCHÖTTLE
IHR FENSTERSPEZIALIST

SCHÖTTLE Fensterbau GmbH
Werner von Siemens-Str. 15
78224 Singen
Tel.: 0 77 31/86 83 - 0
Fax: 0 77 31/86 83 - 30
info@schoettle-fenster.de
www.schoettle-fenster.de